

A close-up photograph of a hand pointing at a computer screen. The screen displays a blue interface with various elements, and a red arrow points to a specific area.

> GML Tagung Berlin

**Prof. Dr. Gernold P. Frank
Dr. Werner Kohn**

11. März 2010

A light gray line drawing of a person sitting at a desk, looking at a computer monitor. The person's hands are on a keyboard. The drawing is simple and stylized, with no shading.

- Gegründet 1998
- Teil der Munich Re Group
- Solide finanzielle Grundlage mit 2 Mill. € Stammkapital
- Solides und bedarfsgerechtes Wachstum
- kompetenter Ansprechpartner für die betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Seit Gründung kontinuierliche Expansion aufgrund übergreifender Konzepte und Inhalte



Computer-Lernprogramme (WBT/CBT)

Nitor - Lernprogramme zu Verhaltensthemen



Professionell verhandeln - neu!

WBT

E-Ratgeber Module – neu!

WBTs

Konflikt-Kompetenz

WBT - Digita 2006

Kommunikation im Beruf

WBT

Die Kunst des Präsentierens

WBT - Stiftung Warentest: „gut“

Vom Trainer zum E-Tutor

WBT

Workshop-Moderation

CBT

Basis-Moderation

WBT

AGG-Gleichbehandlung im Beruf

WBT - Comenius Siegel™2007, EAC-zertifiziert



- **Five Mind-Sets des Managements**

(nach Gosling/Mintzberg)

1. Managing Organizations
2. Managing Context
3. Managing Self
4. Managing Change
5. Managing Relationships

...“We work together to get things done”.

↓
Teamarbeit

▪ 10 Rollen einer Führungskraft

(nach Mintzberg)

1. Decisional

1. Entrepreneur
2. Disturbance Handler
3. Resource Allocator
4. Negotiator

2. Informational

1. Monitor
2. Disseminator
3. Spokesperson

3. Interpersonal

1. Figurehead
 2. Liason
 3. Leader
- **Teamarbeit**


Teamarbeit als eine zentrale Aktivität

■ Herausforderungen

- Inhaltlich
 - Z.B. create tension, build shared vision... (nach Senge)
- Beziehung
 - Z.B. Motivation, Konfliktlösung
- Organisatorisch
 - Immer öfter befristete Projektarbeit in neu formierten Unternehmensorganisationen über Grenzen und Zeit hinweg
 - Derzeit etwa 20-25 % aller Projektarbeit in verteilten Teams im Netz

■ ...und generell: **Kostendruck** (sehr oft > L&D)

>

- 
- **Lerntheoretisch**
 - Wandel zum Konstruktivismus
 - by doing
 - unmittelbarer Transferaspekt

 - **Lernbedingungen**
 - Zeitdruck
 - komprimiert
 - modular
 - Kostendruck
 - Akzeptanz

▪ Lernort

- Wegfall/Reduktion von Exklusivtrainings w/Kosten
- Nutzung/Integration von digitalen Möglichkeiten, die zur Projektarbeit bereits ohnehin eingesetzt werden:
 - Videokonferenzen und Virtual classrooms
 - Online Lernmaterial
 - Blogs
- Durchführung zunehmend durch unternehmensinterne Mitarbeiter mit zugekauftem Inhalt
 - Im wesentlichen als Blended Learning-Konzept in einer Mischung aus Arbeitsplatzbezogenheit in Verbindung mit F2F-Treffs und Treffen im virtuellen Raum.

Ratgeber WBT-Module

Karriereschritte umsetzen



Die Idee

- Entwicklung einer E-Learning Ratgeber Reihe
 - Bestehend aus 40 bis 50 Titeln, innerhalb der nächsten 5 Jahre
 - Multimedial, interaktiv, lernfördernd, kurzweilig, spannend
 - Praxisnah, kompakt, anspruchsvoll, leicht verständlich, Praxistransfer fördernd
 - Auf CD, USB-Stick, oder online
 - Ergänzt durch ein „Buch“ von 30 bis 50 Seiten mit theoretischen Vertiefungen
 - Niedrige Kaufschwelle
 - Attraktive Aufmachung
- „Das Programm hat mir so gut gefallen, dass ich bald einen weiteren Titel kaufen werde!“

Die Zielgruppe

- Menschen, die in „verantwortlicher“ Position im Beruf stehen,
 - Wiedereinsteiger z.B. Frauen und Männer nach Elternzeit,
 - höherqualifizierte Arbeitssuchende,
 - die zwischen 25 und 49+ Jahre alt sind,
 - deren Arbeitgeber ihnen nicht die Fortbildung anbietet und finanziert, die sie brauchen,
- **die sich persönlich/privat für ihren Beruf fortbilden wollen.**

Das Konzept-dramaturgischer Ansatz (WBT)

- Eine Gruppe von Freunden (Peergroup) trifft sich einmal im Monat um sich über berufliche Fragestellungen auszutauschen
- Jeweils eine/einer bringt einen Fall ein wie z.B.: „Ich will mehr Gehalt“, konnte mich aber gegenüber meiner Chefin nicht durchsetzen
- Die Gruppe:
 - fragt nach,
 - diskutiert über Lösungsalternativen
 - spielt diese im Rollenspiel durch,
 - gerät in Sackgassen,
 - reflektiert über reale und imaginäre Fallbeispiele,
 - entwickelt Modelle,
 - probiert erneut Alternativen,
 - findet die Lösung,
 - entwickelt einen Lehrsatz (Rezept für die Anwendung)
- Ein dramaturgischer Spannungsbogen entsteht.
- Der Lerner wird in die Lösungsfindung einbezogen.
- Der Lerner baut eine Beziehung zur Gruppe auf.



Problem

Lösungssuche

Interaktion

Modell

Lösung

Rezept

Das Konzept-methodischer Ansatz (WBT)

- E-Learning Modul + Buch
- Lernzeit E-Modul ca. 1 Stunde
- Das Lernprogramm ist hoch-multimedial
 - Videos-Sequenzen
 - Foto/Audio-Sequenzen
 - Off-Sprecher Audios
 - Interaktive Übungen (MC, SC, D+D, Reflexionsübungen)
- Die Gruppe ist immer die selbe.
- Das Ablauf im Lernprogramm ist immer ähnlich.
- Das Buch soll auf ca. 30-50 Seiten den theoretischen Ansatz (Modell), der zur Lösungsfindung führt, inhaltlich vertiefen.
- Der Lernerfolg entsteht auch ohne das Buch.
- Die Serie soll dem Nutzer ermöglichen sich zu unterschiedlichen Themen auf vertraute Art und Weise zu qualifizieren.

Das Konzept-didaktischer Ansatz (WBT)

- Der Lerner wird zum Teil der Gruppe
- Er denkt bei der Lösungsfindung aktiv mit.
- Er wird durch interaktive Fragen in den Lösungsfindungsprozess einbezogen
- Der Lerner erhält zu seinen Antworten ein differenziertes Feedback
- Lösungsvarianten werden über Video-Szenen miterlebbar gemacht
- Die Interaktion in der Gruppe wird über Video und Foto/Audio-Szenen dargestellt



Das Konzept-mögliche Themen

- Ich möchte mehr Gehalt (Die Gehaltsverhandlung)
- Meine Team zieht nicht mit (Umgang mit Widerständen in der Führung)
- Ich bin zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen (Bewerbung)
- Ich bin zu einem Assessmentcenter eingeladen
- Ich muss eine Besprechung leiten (Sitzungsleitung, Moderation)
- Ich kann Beruf und Familie nur schwer vereinbaren (Work Life Balance)
- Ich werde am Arbeitsplatz belästigt (Mobbing)
- Wie führe ich als Frau Männer (Führung)
- Mein launischer Chef nervt (Kooperation)
- Meine Chefin mag keine Männer (Kooperation)

Das Konzept-mögliche Themen

- Ich muss ein Team führen (Führung)
- Meine erste Führungsrolle – wie kann es klappen? (Führung)
- Wie motiviere ich meine Mitarbeiter? (Führung)
- Wie gestalte ich das Mitarbeitergespräch mit meinem Chef? (Methodik)
- Wie führe ich meinen Chef? (Kooperation)
- Wie gewinne ich mein Publikum in einer Präsentation? (Präsentieren)
- Wie reagiere ich auf einen ärgerlichen Kunden? (Kommunikation)
- Wie löse ich den Konflikt mit meiner Kollegin? (Konflikt-Kompetenz)
- Wie begegne ich einem harten Verhandlungspartner? (Verhandlungs-Kompetenz)

- Versicherungsfachwissen mit Prüfungswissen Versicherungs-Fachmann/ -Fachfrau IHK
- Versicherungsvertragsgesetz
- Bausparen und Investment
- IAS-Rechnungslegung
- Versorgungsanalyse
- Rechtsanwaltvergütungsgesetz
- Alterseinkünftegesetz
- Firmen-Rechtsschutz
- Schutzbrief
- **Immobilienfinanzierung**
- **Geldwäsche**
- **Compliance**
- **IT-Security**
- Grundrechnen
- IHK Verkaufsgespräch
- Kundenberatung und Verkauf
- Erfolgreich Lernen
- Konflikt-Kompetenz
- Business Etikette
- **Innovationsmanagement**
- Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- Die Gesundheitsreform 2007
- Krankenversicherungsfreiheit nach der Gesundheitsreform
- Röntgenverordnung
- Hygiene in der Zahnmedizin
- My office at home
- Professionelles Verhandeln
- Hygiene im medizinischen Bereich
- Lebensmittel-Hygiene
- HyAcademy
- HACCP

